



## Flüchtlinge im Mittelmeer: UNICEF zum EU-Sondergipfel

Flüchtlinge im Mittelmeer: UNICEF zum EU-Sondergipfel  
"Ein Prüfstein für die Solidarität Europas"  
Anlässlich des EU-Sondergipfels zur Flüchtlingstragödie im Mittelmeer erklärt der Geschäftsführer von UNICEF Deutschland, Christian Schneider: "Die Flüchtlingstragödie im Mittelmeer ist ein Prüfstein für die Solidarität Europas. Der heutige EU-Gipfel muss endlich die Grundlagen zu einer glaubwürdigen und humanen Politik angesichts der schweren Krisen und Konflikte in unserer Nachbarschaft schaffen. Flüchtlingspolitik darf sich nicht gegen Menschen in Not richten. Die Bundesregierung muss sich deshalb dafür einsetzen, dass in Europa nicht allein der Kampf gegen kriminelle Schlepper, sondern der Schutz der Menschen - insbesondere der Kinder - im Mittelpunkt steht." Es ist nicht bekannt, wie viele Kinder und Jugendliche unter den Flüchtlingen sind und wie viele von ihnen auf dem Weg nach Europa ihr Leben verloren haben. Klar ist jedoch, dass sich meist zahlreiche Mütter und Väter mit ihren Kindern sowie unbegleitete Kinder und Jugendliche auf den Booten befinden. Gleichgültig wie die genauen Umstände und Ursachen der Flucht sind: Flüchtlingskinder sind in erster Linie Kinder und müssen auch so behandelt werden. Der Umgang mit diesen Kindern und Jugendlichen muss sich an ihrem Wohlergehen orientieren - so wie es die UN-Konvention über die Rechte des Kindes garantiert. Alle EU-Staaten haben diese Konvention ratifiziert und sich dazu verpflichtet, immer im besten Interesse des Kindes zu handeln." Kontakt für Rückfragen: UNICEF-Pressestelle, Rudi Tarneden, 0221/93650-235 oder -315, Email: [presse@unicef.de](mailto:presse@unicef.de)  
Hintergrundinformationen: "In erster Linie Kinder" - aktuelle Studie von UNICEF zur Situation von Flüchtlingskindern in Deutschland: <http://bit.ly/1nIhudV>  
Eine ausführliche Stellungnahme von UNICEF zur Flüchtlingskrise im Mittelmeer finden Sie in Kürze auf <http://bit.ly/1ILBSWA>  
Deutsches Komitee für UNICEF  
Hönninger Weg 104  
50969 Köln  
0221-93650-0  
Telefon: 0221-93650-279  
Mail: [mail@unicef.de](mailto:mail@unicef.de)  
URL: <http://www.unicef.de>

### Pressekontakt

Deutsches Komitee für UNICEF

50969 Köln

[unicef.de/](http://unicef.de/)  
[mail@unicef.de](mailto:mail@unicef.de)

### Firmenkontakt

Deutsches Komitee für UNICEF

50969 Köln

[unicef.de/](http://unicef.de/)  
[mail@unicef.de](mailto:mail@unicef.de)

UNICEF - Weltweite Hilfe für Kinder  
Seit 1946 arbeitet UNICEF für das Wohl der Kinder dieser Welt. Mittlerweile ist UNICEF in 161 Ländern tätig. In 37 Staaten informieren Nationale Komitees über die Arbeit von UNICEF, verkaufen Grußkarten und sammeln Spenden. UNICEF arbeitet auf der Grundlage der UN-Kinderrechtskonvention, die die 191 Mitgliedsstaaten verpflichtet, das Überleben der Kinder zu schützen, ihre Entwicklung zu fördern, sie vor Missbrauch und Gewalt zu schützen und sie an wichtigen Entscheidungen zu beteiligen. In vielen Ländern ist es UNICEF in den vergangenen Jahren gelungen, die Situation der Kinder zu verbessern. Doch es bleibt viel zu tun. Lesen Sie hier mehr über die Arbeit und die Erfolge von UNICEF und begeben Sie sich auf eine virtuelle Reise zu UNICEF-Projekten in aller Welt.